

es also aufs Neue in die Welt gehen und junge Seelen in den wichtigsten Stunden des Lebens für die hohen Lehren des Christenthums erwärmen und ihnen als ein guter Führer dienen.

Bei R. F. Köhler in Leipzig erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Ueber

Gewissens-

und

Glaubensfreiheit

sowohl in moralisch-religiöser als in rechtlicher Hinsicht.

Ein Friedenswort

an alle Religionsparteien.

Vom

Professor Krug.

Dr. d. Theologie u. Philosophie.

gr. 8. brosch. 8 Gr.

* * Der Verein der hiesigen Kunstfreunde hält morgen, den 16., seine letzte Zusammenkunft für diesen Winter, verbunden mit Abendessen.

Bekanntmachung.

Auf dem dießjährigen Knautkeerberger nahe bei Knauthain belegenen Gehau sind gegenwärtig noch 100 Küstern- und Eichen- fell. Scheuklappen zu 6, 5½ und 5 Thaler zu verkaufen. Kaufliebhaber haben sich gefälligst bei Unterzeichnetem zu melden. Rittergut Lauer, den 14. März 1839.

J. L. Willmer, Förstler.

Strohüte werden zum Waschen und Bleichen angenommen und auf Verlangen nach den neuesten Modells (welche zur Ansicht in Bereitschaft liegen) umgemacht bei Julie Ahlemann, geb. Rückart, Böttchergäßchen Nr. 435 im Gewölbe.

Empfehlung. Eine gute Auswahl von leichten und schweren Cigarren zu billigen Preisen, auch in kleinen Kistchen bei
E. Groß, Brühl Nr. 326.

Empfehlung. Breite und schmale Zige empfehlen in großer Auswahl
Franke & Hasler.

Anzeige.

Morgen, als den 16. März, kommt ein Wagen Torgau, Karpfen auf hiesigen Markt zum Verkaufe.

Anzeige. Der Bote aus Löbeln kommt Donnerstags Vormittags in Leipzig an und geht den Freitag um 10 Uhr wieder ab. Derselbe logirt im schwarzen Brete.

Anzeige. Ganz neue vorzüglich schöne Muster in 6, 8, 10 und 12 großer Thibets, Mouffelin de laine und halbseidener Tücher erhalten
Franke & Hasler, Reichsstraße.

Anzeige. Gedr. baumwoll. Strickgarn erhielt wieder in den seit einigen Tagen gef. diten Nummern
Carl Bebr, Katharinenstraße, Hen. Klaffig Haus.

Zu der heutigen Sonnenfinsterniß

sind achromatische Helioskope und Sonnengläser billig zu haben bei
J. F. Dierland, am Brühl Nr. 317.

Medoc Margaux

in schöner Qualität, à Bout. 10 Gr., bei
Friedrich Pfeilschmidt, Thomaskirchhof Nr. 105.

Verkauf. Seroncherts Hamburger Rindsjungen, ger. Rhein- und pomm. Lachs, großkörnigen astrachan. Caviar, große Lüneburger Bricken empfiehlt

J. A. Nürnberg,

Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Verkauf. Mein Lager ausgetrockneter Herrnhuter Seife empfehle ich zu geneigter Abnahme, sowohl im Ganzen als Einzelnen zu den billigsten Preisen. Fr. Schwennicke.

Verkauf. Eine bedeutende Partie Original-Havanna-Cigarren von ausgezeichneter Qualität empfing und verkaufe ich p. m. Stk. 14½ bis 40 Thlr., im Einzelnen verhältnißmäßig billig.

E. S. Sändig, Ranstädter Steinweg Nr. 1029.

Verkauf. Lack in den modernsten Neublescouleuren, 10 und 12 Gr. das Pfd., desgl. auch Deifarben sind in ganz n. halben und Viertelpfunden stets zu haben in Nr. 288, goldenes Herz, 1 Treppe, bei Friedrich.

Verkauf. Ein schöner Schreibsecretair von Mahagoniholz, geschmackvoll und solid gearbeitet, ist für einen billigen Preis zu verkaufen bei

Wilh. Bretschneider, Tischlerstr., Quergasse Nr. 1250.

Verkauf. Speiselöffel, das Dgd. von 16 Gr. bis 1 Thlr. 8 Gr., Kaffeelöffel desgl. von 6 bis 16 Gr., lackirte Spuckkasten das Stück 9 Gr., mit platt. Rande 11 Gr., Leuchter von 6 Gr. bis 10 Gr., Kaffeereiter und Brotkorbchen, verschiedene gläserne Salzfüßer von 1½ bis 3 Gr., messingene Leuchter zur Auswahl, verschiedene Spiegel zum Fabrikpreise, in der Nicolaisstraße, Ammanns Hofe gegenüber, im Gewölbe Nr. 754, bei

E. S. Lieder.

Ausverkauf.

Schöne Tuche, Billardflanelle, Casimire, doppelte und einfache, werden, um gänzlich damit zu räumen, unter dem Einkaufspreise verkauft bei
Bernh. Ferd. Ficker in der Petersstraße.

Ausverkauf von Leinen.

Die bei mir noch lagernde Leinwand, Gambrik, Schirting, Jaconet, franz. und schott. Batist, Gingham, bunte Leinen, Futterkattun, Indienne und dergl. mehr, werden sowohl in Partien als auch einzeln, um bald möglichst damit zu räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreise verkauft.

André Dupont.

Reichsstraße Nr. 584, 1. Etage, dem Schuhmachera. gegenüber.

Ganz billig zu verkaufen sind 1 Divan, 1 Sopha, Stühle auf der Gerbergasse Nr. 1112, im Hintergebäude, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind baldigst auf dem Gute Böthewitz fette Hammel.

Zu verkaufen sind eine gute große Kinderbettstelle, ein Kinderwagen von Korb, 4 große Fensterflügel, zu einem Blumenkasten zu verwenden, und eine Speisetafel in Nr. 407, Salzgäßchen, 3 Treppen, des Vormittags.

Zu verkaufen sind sehr billig einige schöne Fracks und Röcke für junge Leute, auch ein schöner blauer Mantel, durchaus mit grünem Tuche gefüttert: in Nr. 777, im Seitengebäude 1 Tr.

* * — een Nederlandsch Stukje!

Cusir No. 14.

(mild en taastbaar)

Goedaardiger Lezer, ongezellige Vriende en Medgezellen Gansch opregt, wat is beter als schryven en Waaren bestellen? Ik geloof een kleiner Verkoop van „Prima Colori Cusir“ Aan contante Kondachap in het oude Kwartier. —

Willen de Heeren daarom niet hooger ryaen

Zoo treden zy in ... dan gerechtigt zal zich wyzen

G. Kirchner, No. 400.

* O. V. Vriende dat men niet voorby gaan kan! —